



## PRESSEEINLADUNG

10. Juni 2026

20. Juni 2026, Alte Aula der Universität Heidelberg, 11:00 Uhr

### **Jahresfeier der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (nicht öffentlich)**

**Festvortrag über Prometheus von Leibniz-Preisträger Jonas Grethlein –  
Preisverleihungen**

Mit der Jahresfeier der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, die zugleich Landesakademie der Wissenschaften von Baden-Württemberg ist, wird in festlichem Rahmen auf die zahlreichen Aktivitäten und Vorhaben der Akademie geblickt. Höhepunkt ist der Festvortrag, der dieses Jahr von Jonas Grethlein zum Thema „Prometheus. Die moderne Technik im Licht eines antiken Mythos“ gehalten wird. Prometheus ist eine der wenigen Figuren der antiken Mythologie, die heute noch präsent sind – als Feuerbringer ist er zum Sinnbild für Kultur und Zivilisation geworden. Nicht zuletzt Kritiker des technischen Fortschritts greifen auf ihn zurück: Nachdem Günter Anders den Begriff der prometheischen Scham geprägt hat, haben zuletzt Martina Heßler von prometheischer Hilflosigkeit und Peter Sloterdijk von prometheischer Reue gesprochen. Nach einem kurzen Überblick über diese Prometheus-Rezeptionen geht der Vortrag zu ihrem antiken Ursprung zurück. Ein Blick auf die Tragödie *Der Gefesselte Prometheus* kann das Verständnis des prometheischen Erbes in der Gegenwart schärfen. Im Prisma des antiken Mythos zeichnet sich das prometheische Paradox ab, in welches der moderne Weltzugriff führt.

Außerdem im Programm: Aus dem Wissenschaftsministerium von Baden-Württemberg begrüßt Ministerialdirektor Dr. Hans J. Reiter. Der Präsident der Heidelberger Akademie, Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Georg Kräusslich, berichtet über das akademische Jahr.

Als Stimme aus der Jungen Wissenschaft gibt die Sprecherin des WIN-Kollegs, Dr. Miriam Klopotek, Einblicke in die Aktivitäten der Jungen Akademie | HADW und es werden insgesamt acht gestiftete Preise überreicht.

Clemens Seewald (Bariton) und Elitsa Desseva (Piano) umrahmen die Veranstaltung musikalisch mit den Stücken „Prometheus“ und „die Götter Griechenlands“ von Franz Schubert, „Meine Freiheit. Deine Freiheit“ von Georg Kreisler, „Let Beauty Awake“ von Vaughan Williams und „What the Heart Worships“ von Gustav Holst.

*Am Vortag (Freitag, den 19. Juni 2026) berichten die Preisträgerinnen und Preisträger ab 15:30 Uhr über ihre Arbeiten. Die Preisvorträge und die Jahresfeier sind nicht öffentlich.*

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Über eine Berichterstattung freuen wir uns. Um vorherige Anmeldung unter [herbert.vonbose@hadw-bw.de](mailto:herbert.vonbose@hadw-bw.de) wird gebeten.



Prometheus als Feuerbringer auf einem  
Gemälde von Maxfield Parrish, 1919.

In einer Banderole stehen die Namen  
"Edison" und "Mazda". In der Mitte der  
beiden Namen befindet sich ein Vierpass mit  
der Darstellung einer Glühbirne. Edison  
Mazda war eine amerikanische Marke von  
General Electric (GE) für Glühlampen, die  
von 1909 bis 1945 genutzt wurde.

(Wikimedia Commons)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Maxfield\\_Parrish\\_-\\_Prometheus\\_\(1919\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Maxfield_Parrish_-_Prometheus_(1919).jpg)

#### ➤ **Veranstaltungsort**

Universität Heidelberg  
Alte Aula  
Grabengasse 1

#### ➤ **Beginn**

Samstag, 20. Juni 2026, 11:00 Uhr

#### ➤ **Veranstaltungsseite**

[www.hadw-bw.de/de/veranstaltungen/jahresfeier-2026](http://www.hadw-bw.de/de/veranstaltungen/jahresfeier-2026)

#### ➤ **Weitere Informationen**

Prof. Dr. Dr. h. c. Jonas Grethlein

[www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/skph/personen/grethlein\\_2.html](http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/skph/personen/grethlein_2.html)

[Preisvorträge \(PDF\)](#)

Heidelberger  
Akademie der Wissenschaften  
[www.hadw-bw.de](http://www.hadw-bw.de)